

Babassuöl

Ein seidiges Öl aus den Wäldern Brasiliens für die Kosmetik



Auf Grund seines Fettsäurespektrums mit überwiegendem Anteil an Laurinsäure (C 12: 40 – 50%), liegt der Schmelzpunkt bei ca. 24°C und ist daher dem Kokosöl sehr ähnlich. Laurinsäure wird das besondere Attribut der antimikrobiellen Wirkung zugeschrieben.

Qualitäten & Verwendung

Wir führen Babassuöl in den folgenden Qualitäten für Sie

Art.-Nr.	Qualität	Kosmetik	Lebensmittel	Pharmazie
150030	Babassuöl raffiniert	Ja		
150130	Bio Babassuöl raffiniert	Ja		



Babassuöl

Ein seidiges Öl aus den Wäldern Brasiliens für die Kosmetik



Babassupalme & Babassunuss

Die brasilianische Babassupalme (*Attalea speciosa*), gehört zur Familie der Arecaceae, die in der Amazonas-Region in Südamerika wächst. Die einzelstämmige Palme kann eine Höhe von bis zu 30 Meter und einen Stammdurchmesser von bis zu 50 cm aufweisen. 12-20 Blätter sind an der Krone der Palme angeordnet und wachsen zwischen sechs und neun Meter lang. Eine Palme trägt zwischen einem und acht hängende, bis zu einem Meter lang gestielte Blütenstände. Diese erreichen eine Länge von bis zu zwei Meter sowie einen Durchmesser von 20 cm. Sie bestehen aus männlichen oder zwittrigen Blüten. Die männlichen können bis zu 400 Zweige hervorbringen, jeder davon trägt 15-100 Einzelblüten. Bei den zwittrigen Blütenständen kann es zu mehr Verzweigungen kommen, jeder dieser Zweige trägt männliche und weibliche Blüten. Die hartschalige Babassunuss ähnelt optisch mit ihrer bräunlichen Farbe der Kokosnuss, ist aber nur 10-12 cm lang. Das Fruchtfleisch, welches bis zu 250 g wiegen kann, ist mehlig. Im Inneren der Frucht liegen drei bis sechs Samenkerne mit einer Länge von 3 bis 6 cm. Bei den indigenen Kulturen in den Amazonas-Tälern wird die Babassu Palme auch „Baum des Lebens“ bezeichnet. Einheimische Frauen, die quebradeiras de coco sammeln die herabgefallenen, wilden Früchte in den Palmenwäldern auf und knacken sie mit einer umgedrehten Axt oder Holzkeule, denn die Nuss zählt zu den härtesten Nüssen der Welt.

Die Babassupalme wächst auf guten Böden bei hohen Niederschlägen von 1500 bis 2500 mm pro Jahr. Wenn sie in trockenen Gebieten vorkommt, dann entlang der Flussläufe. Überschwemmungen verträgt die Babassupalme aber nicht. Bei

optimalen Bedingungen kann die Babassupalme bis zu 200 Jahre alt werden.



Babassuöl

Ein seidiges Öl aus den Wäldern Brasiliens für die Kosmetik

Anbau & Ertrag

Die größten Bestände der Babassupalme befinden sich im nordöstlichen brasilianischen Bundesstaaten Maranhao. Dort wachsen bis zu 10.000 Palmen auf nur einem Hektar.

Hintergrund / Geschichte

Die Babassupalme stammt aus den Regenwäldern im Amazonas. Auf einer Fläche von 150.000 km² erstreckt sich die Babassu-Zone. Vor allem an Standorten, an welchen der Regenwald ausgedünnt wurde, wachsen die hauptsächlich jungen Palmen.

Babassupalmen werden in ihren natürlichen Beständen gefördert und genutzt, daher werden keine Plantagen angebaut.

Großgrundbesitzer sehen die Vermarktung von Babassunüssen jedoch nicht als ausreichend gewinnträchtig an. Daher stehen teilweise Babassugebiete leer, bis die Nüsse verrotten oder verbrannt werden. Gleichzeitig besteht massives Interesse daran, diese Gebiete zu roden und dem Sojaanbau zur Verfügung zu stellen. Die Gustav Heess GmbH arbeitet mit einer gemeinnützigen Kooperative aus dem Maranhão zusammen, die die Verbesserung der Lebensqualität der ruralen Babassunussanbauer und deren Erhalt zum Ziel hat.



Babassuöl

raffiniert

**Artikelnummer:**

150030

INCI Bezeichnung:

Orbignya Oleifera Seed Oil

CAS Nummer:

91078-92-1

Botanischer Name:

Orbignya Oleifera

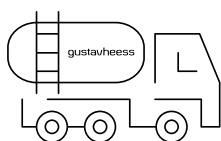
Verwendung:

Kosmetik

Herkunft:

Unser raffiniertes Babassuöl stammt aus Wildsammlung und zu 100 % aus Brasilien.

Unsere Verpackungen



25.000 kg Tankzug



180 kg Fass



25 kg Fass

Generelle Haltbarkeit:

Fass 18 Monate



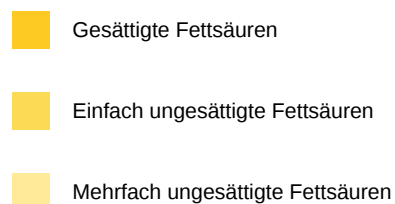
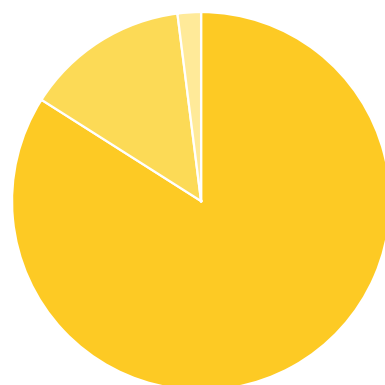
Nährwerte & Zusammensetzung

Nährwert	(pro 100 g)
Energie	3.700 kJ / 900 kcal
Fett	100 g
Gesättigte Fettsäuren	84 g
Einfach ungesättigte Fettsäuren	14 g
Mehrfach ungesättigte Fettsäuren	2 g

Zusammensetzung

C12:0 Laurinsäure	38 – 56 %
C14:0 Myristinsäure	11 – 27 %
C18:1 Ölsäure	9 – 20 %

Verhältnis Fettsäuren





Herstellung & Beschreibung

Babassuöl wird aus den Samen der Babassupalme *Orbignya Oleifera* (Palmaceae) durch Pressung und anschließende Raffination gewonnen.

Hellgelbe bis weißliche fettige Masse mit schwachem Geruch.



Gustav Heess

Babassuöl raffiniert

Die Babassunuss zählt zu den härtesten Nüssen der Welt. Sie wird von Hand mit einer umgedrehten Axt und einer Holzkeule, die das Axtblatt in die Nuss stößt, geöffnet. Die darin enthaltenen Kerne werden gesammelt und zu den Ölpresen transportiert, wo das rohe Babassuöl gewonnen wird, welches anschließend raffiniert wird.

Wir arbeiten mit einer gemeinnützigen Kooperative aus dem Maranhão zusammen, die die Verbesserung der Lebensqualität der ruralen Babassunuss-Anbauer und deren Erhalt zum Ziel hat. Dazu gehören Grundrechte, wie Gleichberechtigung, ein Recht auf Nahrung und Bildung.



Verwendung

Bei Körperkontakt beginnt das Babassuöl sofort zu schmelzen und verursacht ein seidiges, äußerst geschmeidiges Hautgefühl. Beim Schmelzen entsteht ein leichter Kühlungseffekt, der als Frischegefühl empfunden wird.

Babassuöl raffiniert besitzt eine hohe Spreitung, wirkt jedoch gleichzeitig bei Verwendung in Emulsionen viskositätsreduzierend. Durch seine vielseitigen Eigenschaften ist es dementsprechend flexibel einsetzbar. So zum Beispiel bei trockener Haut, aber auch - dank seines antimikrobiellen und kühlenden Effekts - bei fettiger Kopfhaut und leichten Entzündungen (auch Akne).

Für Seifenhersteller ist es als Basisöl äußerst beliebt, da die stark-cremige Schaumbildung als geschmeidig und glatt empfunden wird.

Kosmetik





Nachhaltigkeit & Verantwortung

Durch unsere mehrjährige Zusammenarbeit mit einer lokalen gemeinnützigen Kooperative aus dem Maranhão schützen wir die wildwachsende Babassupalme vor Verdrängung durch andere Nutzpflanzen.

Die „quebradeiras“ sind im alltäglichen Leben auf Selbstversorgungswirtschaft dieser Nuss angewiesen, da jeder Teil Verwendung findet und von essenzieller Bedeutung ist. So wird zum Beispiel das Holz zum Bau von Häusern, Brücken und Bänken verwendet; die Blätter für Dächer, Wände, Türen und Fenster auf Grund der Regendichtheit; die Fasern für Matten, Fackeln oder Vogel-käfige; die Kerne für Öl oder Seife und deren Reste als Tierfutter oder Angelköder; die Schale für Holzkohle, als Hauptquelle von Brennstoff zum Kochen, und der dadurch entstehende Rauch als Insektenschutzmittel.



Bio Babassuöl

raffiniert

**Artikelnummer:**

150130

INCI Bezeichnung:

Orbignya Oleifera Seed Oil

CAS Nummer:

91078-92-1

Botanischer Name:

Orbignya Oleifera

Verwendung:

Kosmetik

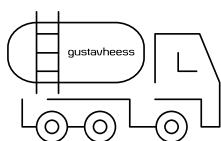
Zertifizierungen:

analog EU-Bio

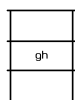
Herkunft:

Unser raffiniertes Babassuöl aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) stammt aus Wildsammlung und zu 100 % aus Brasilien.

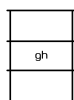
Unsere Verpackungen



25.000 kg Tankzug



180 kg Fass



25 kg Fass

Generelle Haltbarkeit:

Fass 18 Monate



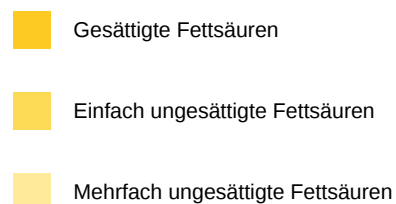
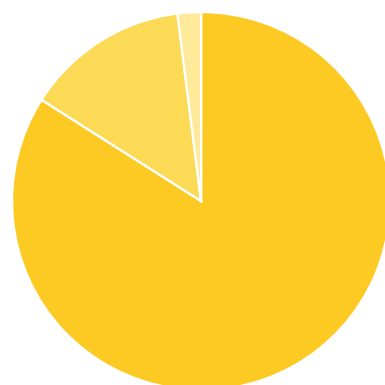
Nährwerte & Zusammensetzung

Nährwert	(pro 100 g)
Energie	3.700 kJ / 900 kcal
Fett	100 g
Gesättigte Fettsäuren	84 g
Einfach ungesättigte Fettsäuren	14 g
Mehrfach ungesättigte Fettsäuren	2 g

Zusammensetzung

C12:0 Laurinsäure	38 – 56 %
C14:0 Myristinsäure	11 – 27 %
C18:1 Ölsäure	9 – 20 %

Verhältnis Fettsäuren



Bio Babassuöl

raffiniert



Herstellung & Beschreibung

Bio Babassuöl wird aus den Samen der Babassupalme *Orbignya Oleifera* (Palmaceae) aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) durch Pressung und anschließende Raffination gewonnen.

Hellgelbe bis weißliche fettige Masse mit schwachem Geruch.



Bio Babassuöl

raffiniert

Gustav Heess

Bio Babassuöl raffiniert

Die Babassunuss zeichnet sich durch ihre Robustheit und nachhaltige Gewinnung aus. Die Nüsse werden rein von Hand geerntet, ohne Maschinen oder schädliche Chemikalien. Diese umweltschonende Erntemethode bewahrt die natürliche Umgebung und schützt die einzigartige Flora und Fauna des Maranhão-Gebiets.

Unsere Kooperation erstreckt sich auf eine gemeinnützige Genossenschaft im Maranhão, die die Lebensbedingungen der ländlichen Babassunuss-Bauern verbessert und sich für den Schutz der Umwelt einsetzt. Sie fördern ökologisch nachhaltige Anbaumethoden und biologische Landwirtschaft, um Umweltauswirkungen zu minimieren. Ihr besonderes Augenmerk gilt der Einhaltung von ökologischen und sozialen Normen, um sicherzustellen, dass die Ernte der Babassunuss im Einklang mit den Grundsätzen des biologischen Anbaus und der Gemeinwohlorientierung erfolgt. Dies garantiert nicht nur die Qualität des Babassuöls, sondern auch die langfristige Gesundheit des Ökosystems, in dem es gedeiht.



Verwendung

Bei Körperkontakt beginnt das Bio Babassuöl sofort zu schmelzen und verleiht ein seidiges, äußerst geschmeidiges Hautgefühl. Während des Schmelzens entsteht ein leichter Kühlungseffekt, der als erfrischend empfunden wird.

Bio Babassuöl zeichnet sich durch eine hohe Spreitung aus und wirkt gleichzeitig in Emulsionen viskositätsreduzierend. Dank seiner vielseitigen Eigenschaften erweist es sich als äußerst flexibel einsetzbar. Es ist eine ausgezeichnete Wahl für die Pflege trockener Haut, aber aufgrund seiner antimikrobiellen und kühlenden Eigenschaften eignet es sich ebenso gut für fettige Kopfhaut und leichte Entzündungen, einschließlich Akne.

Für Hersteller von handgefertigter Seife erfreut sich Bio Babassuöl großer Beliebtheit, da es zu einer reichhaltigen, cremigen Schaumbildung führt, die als geschmeidig und glatt empfunden wird.

Kosmetik





Nachhaltigkeit & Verantwortung

Durch unsere mehrjährige Zusammenarbeit mit einer lokalen gemeinnützigen Kooperative aus dem Maranhão schützen wir die wildwachsende Babassupalme vor Verdrängung durch andere Nutzpflanzen.

Die „quebradeiras“ sind im alltäglichen Leben auf Selbstversorgungswirtschaft dieser Nuss angewiesen, da jeder Teil Verwendung findet und von essenzieller Bedeutung ist. So wird zum Beispiel das Holz zum Bau von Häusern, Brücken und Bänken verwendet; die Blätter für Dächer, Wände, Türen und Fenster auf Grund der Regendichtheit; die Fasern für Matten, Fackeln oder Vogelkäfige; die Kerne für Öl oder Seife und deren Reste als Tierfutter oder Angelköder; die Schale für Holzkohle, als Hauptquelle von Brennstoff zum Kochen, und der dadurch entstehende Rauch als Insektenschutzmittel.

